

Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft in Mitteldeutschland erstellt

20.02.2015

Ziele, Maßnahmen und erste Meilensteine sind bis zum Jahr 2030 ausgerichtet

Leipzig. Um im internationalen Wettbewerb der Regionen erfolgreich zu bestehen, war der vergleichende Blick auf die mitteldeutsche Gewässerlandschaft erforderlich. Vor zwei Jahren entschlossen sich deshalb die Stadt Leipzig – als Vertreterin des Grünen Ringes Leipzig – und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Saalekreis und Wittenberg sowie die Stadt Halle (Saale), das Tourismuswirtschaftliche Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum erarbeiten zu lassen.

Unter dem Kürzel TWGK entstand schließlich in 17 Monaten und auf der Grundlage eines breiten, Kreis- und Ländergrenzen überschreitenden Beteiligungs- und Abstimmungsprozesses ein neuartiges Instrument für die tourismuswirtschaftliche Entwicklung der mitteldeutschen Gewässerlandschaft. Ziele, Maßnahmen und erste Meilensteine sind dabei auf einen Zeitraum bis zum Jahr 2030 ausgerichtet.

Das Tourismuswirtschaftliche Gesamtkonzept und die Broschüre mit der Kurzfassung wurden gefördert durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt und durch das Sächsische Staatsministerium des Innern.

Quelle: Grüner Ring Leipzig

Weiterführende Links des Grünen Rings Leipzig:

[Kurzfassung \(Broschüre, 25 Seiten\)](#)

[Komplette Studie zur Ansicht \(Endbericht/ Maßnahmenplan/ Kartenübersicht/ Landschafts-Einheiten/ Infrastruktur-Kartierung\)](#)

Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum

Das Tourismuswirtschaftliche Gesamtkonzept
im Überblick

